

## **Anhang zum 31.12.2020**

### **I. Allgemeine Angaben und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **1. Allgemeine Angaben**

Die Palgon AG ist unter der Nummer HRB82980 im Handelsregister des Amtsgericht Düsseldorf eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Aufgrund der Merkmale für die Größenklassifizierung der Gesellschaft nach § 267a HGB erfolgt eine Einordnung der Gesellschaft als Kleinstkapitalgesellschaft. Die Aufstellung des Anhangs erfolgt freiwillig.

Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB unter Beachtung der §§ 152 ff. AktG.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

#### **2. Bilanzierungsmethoden**

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind, soweit nichts anderes bestimmt ist, nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens, für die Beschaffung des Eigenkapitals und für den Abschluss von Versicherungsverträgen wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

### 3. Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden, soweit keine abweichende gesetzliche Regelung greift. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Posten wurden wie folgt bewertet:

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die **liquiden Mittel** und das **gezeichnete Kapital** wurden zum Nennwert angesetzt.

Die **Sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

### II. Angaben zur Bilanz

Das **Grundkapital** von EUR 300.000,00 ist eingeteilt in 300.000 Stückstammaktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Die **Sonstigen Rückstellungen** beinhalten Rückstellungen für die Erstellung der Steuererklärungen sowie Abschluss- und Prüfungskosten.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### III. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte während des Geschäftsjahres keine **Arbeitnehmer**.

Dem **Vorstand** gehörten während des abgelaufenen Geschäftsjahres folgende Personen an:

- Herr Jörg Weber, Kulmbach, einzelvertretungsberechtigt

Mitglieder des **Aufsichtsrats** waren:

- Herr Dr. Yann Samson, München (Vorsitzender)
- Herr Wolfgang Müller-Gülich, Schwäbisch Gmünd
- Herr Florian Hoertlehner, Berlin, (stellv. Vorsitzender)

Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder haben im abgelaufenen Geschäftsjahr keine **Bezüge** erhalten.

Der Vorstand schlägt folgende **Ergebnisverwendung** vor: der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 93.604,03 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nach dem 31. Dezember 2020 sind keine **Vorgänge von besonderer Bedeutung** eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ausgeht.

Düsseldorf, 18. Juni 2021

Palgon AG

gez. Jörg Weber

## Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2020

### Grundlagen des Unternehmens

Die Palgon AG wurde am 1. Januar 2020 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist es, strategische Unternehmensbeteiligungen zu erwerben. Ein eigener operativer Geschäftsbetrieb ist nicht geplant.

### Allgemeine Wirtschaftsentwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um -5 % niedriger als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist damit massiv gefallen. Dieser Effekt resultiert im Wesentlichen aus den zur Eindämmung der weltweit grassierenden Corona-Pandemie getroffenen Maßnahmen.

### Auftragslage und Umsatzentwicklung

Die Palgon AG hat in 2020 nicht am operativen Geschäftsbetrieb teilgenommen.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Gesellschaft hat zwei wesentliche Bilanzpositionen:

- Guthaben bei Kreditinstituten (TEUR 161),
- gezeichnetes Kapital (TEUR 300).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit einem möglichen Beteiligungserwerb angefallen. Hinzu kommen die laufenden Aufwendungen wie Buchführungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten etc. Der hieraus resultierende Jahresfehlbetrag beträgt EUR 93.604,03.

Da die Gesellschaft weiterhin nicht am operativen Geschäftsbetrieb teilnimmt unterbleibt eine weitere analytische Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### Leistungsindikatoren

Aufgrund des fehlenden operativen Geschäftsbetriebs wurden noch keine Leistungsindikatoren zur internen Steuerung des Unternehmens definiert.

### **Risikomanagement und Frühwarnsystem**

Die Risiken, denen ein Unternehmen ausgesetzt ist, lassen sich unterscheiden in operative Risiken und Finanzrisiken. Zur ersten Gruppe gehören z.B. Geschäfts-, Verkaufs- und Gewinnrisiken, Kundenkreditrisiken, Zulieferrisiken, Waren- und Energiepreissrisiken und Vermögensrisiken. Zur zweiten Gruppe gehören z.B. die Währungsrisiken.

Aktuell sieht sich die Palgon AG derartigen Risiken nicht ausgesetzt.

### **Ausblick, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung**

Sofern der Lagebericht in die Zukunft gerichtete Annahmen und Einschätzungen enthält, besteht grundsätzliche Unsicherheit von Prognosen in Bezug auf die tatsächlichen Ereignisse.

Nach Vorhersagen von OECD und DIW soll die deutsche Wirtschaft in 2021 wieder Fahrt aufnehmen. Die Prognosen für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts bewegen sich zwischen 2,8 % und 5,3 %. Die Bundesregierung rechnet mit einem Wirtschaftswachstum von 3,0 %.

International bleibt die Entwicklung abzuwarten. Weltweit laufen die Impfkampagnen zwar an, zeigen aber unterschiedliche Geschwindigkeiten. Abseits von Corona drohen z.B. Sanktionen aufgrund von Nord Stream 2, der Umgang mit dem vollzogenen Brexit bleibt abzuwarten und der Naheosten hat aktuell mal wieder kriegerische Auseinandersetzungen zwischen Israel und den Palästinensern hinter sich. Die Krisenherde werden somit nicht weniger.

Unser Ziel ist es, strategische Unternehmensbeteiligungen zu erwerben. Wir sehen den kommenden Wirtschaftsjahren daher unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung positiv entgegen. Zum einen bietet eine dynamische Marktlage Chancen Beteiligungen tendenziell kostengünstiger als zu Zeiten der Hochkonjunktur zu erwerben, zum anderen agieren auf den Märkten Innovatoren, die ein Wachstum auch entgegen konjunktureller Trends versprechen. Da wir unser Portfolio nicht eng eingegrenzt haben, sehen wir hier interessante Wachstumschancen.

Düsseldorf, 18. Juni 2021

Palgon AG

gez. Jörg Weber